10. Wie die Sonne, der Mond und der Wind zu einem Mittagsessen gingen.

Eines Tages gingen Sonne, Mond und Wind zum Mittagsessen zu ihrem Onkel und ihrer Tante, dem Donner und dem Blitz. Ihre Mutter, — einer der entferntesten Sterne, die Ihr dort oben am Himmel seht, — wartete einsam auf ihrer Kinder Rückkehr.

Die Sonne sowohl, als der Wind waren gierig und eigennützig. Sie genossen die schönen Leckerbissen, die man ihnen vorsetzte, ohne auch nur daran zu denken, etwas für ihre Mutter aufzuheben. Der sanfte Mond hingegen vergaß ihrer nicht. Von jedem schmackhaften Gerichte, das herumgereicht ward, steckte er ein wenig unter einen seiner wunderschönen, langen Fingernägel, damit der Stern auf diese Weise auch seinen Antheil vom Gastmahl erhalte. [1])

[1]) Siehe die Bemerkungen.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000654